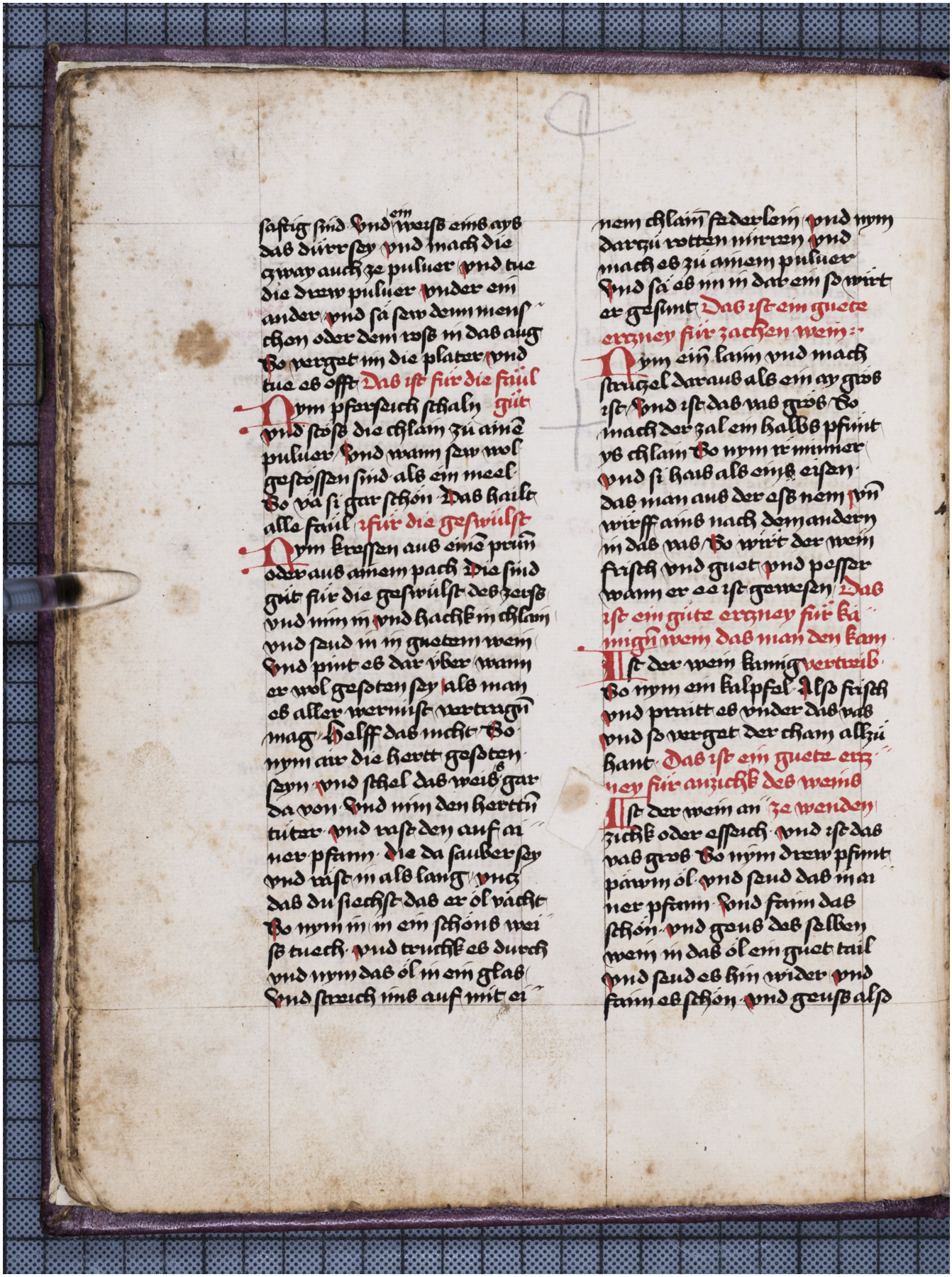
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



saftig sind vnd werfs emb ayb
das dürr sey vnd mach die
gway auch ze puluer vnd tue
die drew puluer vnder em
ander vnd sa sew dem mens
chen oder dem vosz in das aug
so vergat im die plater vnd
tue es offt. Das ist für die fäul
Nym pfersdich schalen gut
vnd stoss die schlam zu aine
puluer vnd warm sew wol
gestossen sind als ein meel
so va si gar schön. Das hailt
alle faul. Für die geswulst
Nym kressen aus eine prun
oder aus ainem pach. Die sind
gut für die geswulst des zeys
vnd nim in vnd hackh in schlam
vnd send in in gueten wein
vnd print es dar vber warm
er wol gesoten sey als man
es aller wermist vertragen
mag. Helff das nicht so
nym aur die hertt gesoten
sein vnd stiel das weis gar
da von vnd nim den hertten
tuter vnd vast den auf ai
ner pfann die da sauber sey
vnd vast in als lang vnz
das du siechst das er ol vachte
so nym in in ein schons wei
s tuech vnd truckh es durch
vnd nym das ol in ein glas
vnd streich ims auf mit ei
nem schlam sedersem vnd nym
darzu rotten mirren vnd
mach es zu ainem puluer
vnd sa es nu in dar em so wirt
er gesunt. Das ist ein gueter
ergney für zachen wem:
Nym ein laim vnd mach
strugel daraus als ein ay gros
ist vnd ist das vas gros so
mach der zal ein halbs pfunt
vs schlam so nym ir minner
vnd si haus als ein eisen
das man aus der asz nem vn
wirff ambs nach dem andern
in das vas so wirt der wein
frisch vnd guet vnd pesser
warm er ee ist gewesen. Das
ist ein gute ergney für ka
mig wem das man den kam
Ist der wein kumig vertreib
so nym ein kalpfel. Also frisch
vnd prutt es vnder das vas
vnd so vergat der cham allzu
hant. Das ist ein gueter erg
ney für anzichs des weins
Ist der wein an ze werden
zichs oder essich vnd ist das
vas gros so nym drew pfunt
pawm ol vnd send das in ai
ner pfann vnd farm das
schön vnd gens das selben
wein in das ol ein guet tail
vnd send es hin wider vnd
farm es schön vnd geuss also